

# Betriebsanleitung

## — Maschinenheber

— MH 3, MH 8

— MH 10, MH 20



MH 3



MH 10



MH 8



MH 20

MH-SERIE

## Impressum

### Produktidentifikation

Maschinenheber	Artikelnummer
MH 3	619 0003
MH 8	619 0008
MH 10	619 0010
MH 20	619 0020

### Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55  
E-Mail: info@unicraft.de  
Internet: www.unicraft.de

### Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 28.08.2019  
Version: 2.02  
Sprache: deutsch

Autor: MS

### Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2019 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer.  
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhalt

<b>1 Einführung</b>	<b>3</b>
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
<b>2 Sicherheit</b>	<b>3</b>
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Personalanforderungen	5
2.4 Sicherheitsvorschriften allgemein	5
2.5 Persönliche Schutzausrüstung	6
2.6 Sicherheitshinweise für das Bedienpersonal	6
<b>3 Bestimmungsgemäße Verwendung</b>	<b>6</b>
<b>4 Technische Daten</b>	<b>7</b>
4.1 Typenschild	7
<b>5 Transport, Verpackung, Lagerung</b>	<b>7</b>
5.1 Transport	7
5.2 Verpackung	7
5.3 Lagerung	7
<b>6 Gerätebeschreibung</b>	<b>8</b>
<b>7 Montage</b>	<b>8</b>
<b>8 Inbetriebnahme</b>	<b>8</b>
<b>9 Bedienung</b>	<b>9</b>
9.1 Betriebsbedingungen	9
9.2 Testlauf	9
9.3 Last heben	9
9.4 Last absenken	9
<b>10 Pflege, Wartung und Instandsetzung</b>	<b>10</b>
10.1 Pflege durch Reinigung	10
10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	10
<b>11 Prüfen des Maschinenhebers</b>	<b>10</b>
<b>12 Fehlersuche</b>	<b>11</b>
<b>13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten</b>	<b>11</b>
13.1 Außer Betrieb nehmen	11
13.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen	11
<b>14 EU-Konformitätserklärung</b>	<b>11</b>
<b>15 Ersatzteile</b>	<b>12</b>
15.1 Ersatzteilbestellung	12
<b>16 Ersatzteilzeichnungen</b>	<b>13</b>
16.1 Ersatzteilzeichnung MH 3 und MH 8	13
16.2 Ersatzteilzeichnung MH 10	14
16.3 Ersatzteilzeichnung MH 20	15

# 1 Einführung

Mit dem Kauf des Maschinenhebers von UNICRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

**Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.**

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihres Maschinenhebers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Maschinenhebers. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihres Maschinenhebers auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Maschinenhebers.

## 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Maschinenhebers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Stürmer GmbH nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

## 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Maschinenheber oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

### Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

### Reparatur-Service:

**Fax:** 0951 96555-111  
**E-Mail:** service@stuermer-maschinen.de  
**Internet:** www.unicraft.de

### Ersatzteil-Bestellung:

**Fax:** 0951 96555-119  
**E-Mail:** ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

## 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

# 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

## 2.1 Symbolerklärung

### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



### GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen****Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

**2.2 Verantwortung des Betreibers****Betreiber**

Betreiber ist die Person, welche den Maschinenheber zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

**Betreiberpflichten**

Wird der Maschinenheber im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Maschinenhebers den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Maschinenhebers gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Maschinenhebers ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Maschinenhebers umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Maschinenhebers prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Maschinenheber umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass der Maschinenheber stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

## 2.3 Personalanforderungen

### Qualifikationen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



#### **WARNUNG!**

#### **Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!**

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Maschinenheber nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

### Bediener

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

### Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

### Fachpersonal

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

### Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

## 2.4 Sicherheitsvorschriften allgemein



#### **HINWEIS!**

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten (in der jeweils gültigen Fassung)

In Deutschland z.Zt  
UVV BGV D8 - Winden - Hub- und Zuggeräte  
EN 1494 - Fahrbare und ortsveränderliche Hubgeräte  
EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Rüsten, Umrüsten, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten dürfen nur im stillgelegtem Zustand von geschultem Personal durchgeführt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an der Maschine aus sicherheitstechnischen Gründen nicht gestattet sind.

Bei einer Hydraulikreparatur ist bei Speicheranlagen der Speicher vorher zu entleeren.

Das Bedienungspersonal hat in jedem Fall darauf zu achten, dass die max. Tragkraft nicht überschritten wird.

Das Aufhalten unter schwebender Last ist zu vermeiden, da jederzeit lose Gegenstände herabfallen können. Die Außerbetriebnahme muss in folgender Reihenfolge ausgeführt werden:

- Last abnehmen.
- Inspektionsstütze aufklappen
- Gerät auf Inspektionsstütze absenken

Es ist untersagt, in das Gerät zu greifen, wenn es nicht durch die ausgeklappten Inspektionsstützen gesichert wurde. Das Befördern und das Heben von Personen ist verboten. Das Betreten des Lastaufnahmemittels ist nicht gestattet.

## 2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



### Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



### Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

## 2.6 Sicherheitshinweise für Bedienpersonal

Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit an der Maschine beeinträchtigt

Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, dass keine nicht-autorisierten Personen an der Maschine arbeiten (z.B. auch durch Betätigung von Einrichtungen gegen unbefugtes Benutzen).

Der Bediener ist verpflichtet, die Maschine mindestens ein Mal vor Benutzung (täglich) auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen, eingetretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens), die die Sicherheit beeinträchtigen, sofort zu melden.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass die Maschine immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird.

Soweit erforderlich, hat der Betreiber das Bedienpersonal zum Tragen von Schutzkleidung usw. zu verpflichten.

Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden (bereits hier ist konkret auf drohende Gefährdungen hinzuweisen, also zum Beispiel auf drohende schwere Quetschungen, Verlust des Augenlichts, Lebensgefahr).

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Reparieren und Warten erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Remontage der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Maschinenheber dient ausschließlich zum Heben und Senken von Maschinen bis zur angegebenen Maximal-Last.

Der Maschinenheber darf nur von eingewiesenen Personen betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Das Heben von Personen ist strengstens untersagt. Eine Verwendung des Gerätes in anderen Bereichen gilt als bestimmungswidrig.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Maschinenheber übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

## 4 Technische Daten

Typ	MH 3	MH 8
Max. Stützlast (Tonnen)	3	8
Min. Höhe (mm)	15	20
Hubweg (mm)	140	140
Gewicht (kg)	21	28
Artiker Nr.	6190003	6190008

Typ	MH 10	MH 20
Max. Stützlast (Tonnen)	10	20
Max. Hublast (Tonnen)	6 7.5	12 15
Min. Höhe (mm)	35 320	40 325
Hubweg (mm)	160	140
Einstellen Höhe von Schraubenstange (mm)	0~80	0~60
Wirkende Kraft des Griffes (N)	<380	<400
Kraftaufwand für Kolbenstange	< 250	< 250
Gewicht (kg)	25	68
Artiker Nr.	6190010	6190020

### 4.1 Typenschild



**Maschinenheber**  
**Machinery jack MH 20**

www.unicraft.de  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

Artikelnummer/item no.	619 0020
Gewicht/weight	68 kg
Schraubenhöhe/ srew height	0 - 60 mm
Hub max./lifting height	140 mm
Temperaturbereich	-5°C° - + 40°C°
Seriennr./serial no.	
Baujahr/year of construction	

CE



20 max. feststehende Tragkraft / static loading capacity  
15 max. Hublast / max. lifting capacity  
12 max. Hublast/ max.lifting capacity

Abb. 1: Typenschild Maschinenheber MH 20

## 5 Transport, Verpackung, Lagerung

### 5.1 Transport

Überprüfen Sie den Maschinenheber nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.



#### HINWEIS!

Schützen Sie den Maschinenheber vor Feuchtigkeit.

### 5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

### 5.3 Lagerung

Ölen Sie den Maschinenheber und lagern Sie ihn in einer frostfreien und trockenen Umgebung. Lagern Sie den Maschinenheber nur abgelassen und mit geschlossenem Ablassventil. Legen Sie nichts auf den Maschinenheber.

## 6 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.



- 1 Handhebel
- 2 Tragegriff
- 3 Bodenplatte



Abb. 2: Gerätebeschreibung

- 1 Handhebel
- 2 Tragegriff
- 3 Senkventil
- 4 Klaue
- 5 Bodenplatte

## 7 Montage



**Schutzhandschuhe tragen!**



**Sicherheitsschuhe tragen!**



**Arbeitsschutzkleidung tragen!**



**VORSICHT!**

**Quetschgefahr!**

Bei unsachgemäßen Arbeiten am Maschinenheber besteht Verletzungsgefahr für obere Gliedmaßen.

Geräte, welche nicht standortfest eingesetzt werden, müssen so aufgestellt werden, dass sie waagrecht sind und keine Quetsch- bzw. Scherstellen zwischen der Maschine und Teilen der Umgebung auftreten können. Weiter ist darauf zu achten, dass bestimmungsgemäße Tätigkeiten behinderungsfrei durchgeführt werden können. Geräte, welche für einen festen Standort bestimmt werden, müssen waagrecht oder in einer dafür bestimmten Grube aufgestellt werden.

## 8 Inbetriebnahme

Sämtliche Anschluss- und Inbetriebnahmearbeiten des Maschinenhebers dürfen nur von konzessionierten Fachleuten durchgeführt werden. Weiter müssen alle Funktionen des Maschinenhebers überprüft werden.

## 9 Bedienung



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Abstürzen der Last!

Herunterfallende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Überlast ist verboten! Überprüfen Sie, dass die Last niemals die auf dem Typenschild angegebene maximale Tragfähigkeit überschreitet
- Niemals die angehobene Last bewegen.
- **Sich niemals unter einer vom Maschinenheber gehobenen Last aufhalten oder dort arbeiten.**
- Eine angehobene Last darf in keinem Falle einer Schlag- oder Stoßbelastung ausgesetzt werden.
- Sicherstellen, dass der Untergrund auf dem der Maschinenheber steht ausreichend tragfähig und eben ist, um die Last zu halten.
- Niemals eine Last, die abrutschen, herabfallen oder umkippen kann oder deren Einzelteile nicht fest miteinander verbunden sind, mit dem Maschinenheber anheben.
- Niemals einen verrosteten oder beschädigten Maschinenheber verwenden.
- Niemals eine vom Maschinenheber angehobene Last unbeaufsichtigt lassen.
- Während des Hebens und Senkens einer Last, darauf achten, dass sich der Bediener jederzeit außerhalb der Reichweite der Last befindet. Falls diese abrutscht, herabfällt oder umkippt.
- Den Maschinenheber niemals an seinem Bedienhebel tragen.
- Es ist verboten, Unterlegstücke zwischen Kopf oder Klaue des Maschinenhebers und dem Auflagepunkt der Last zu positionieren.



#### Schutzhandschuhe tragen!



#### Sicherheitsschuhe tragen!



#### Arbeitsschutzkleidung tragen!



### HINWEIS!

- Das Bedienpersonal muss vertraut mit der Bedienung und den Funktionen sowie den Sicherheitsbestimmungen beim Betrieb des Maschinenhebers sein.
- Der Betreiber muss für die notwendige Unterweisung des Bedienpersonals sorgen.

## 9.1 Betriebsbedingungen

Der Arbeitsbereich muss trocken, feuer- und explosionsgeschützt und frei von korrosiven und giftigen Substanzen sein.

Gefährliche Güter wie feuerflüssige, giftige oder radioaktive Materialien dürfen nicht mit dem Maschinenheber angehoben werden.

## 9.2 Testlauf

Führen Sie vor dem Betrieb einen Test mit Prüfung aller Funktionen ohne Last durch.

## 9.3 Last heben

Schritt 1: Die Last auf die Klaue des Maschinenhebers setzen.

Schritt 2: Senkventil im Uhrzeigersinn zudrehen.

Schritt 3: Handhebel betätigen um die Last anheben zu können

Schritt 4: Die Betätigung des Handhebels kann jederzeit unterbrochen werden. Die Last wird sicher gehalten.



### HINWEIS!

Der Bediener muss ausreichende Bewegungsfreiheit haben.

## 9.4 Last absenken

- Senken der Last: Durch Drehen des Senkventils gegen den Uhrzeigersinn-



### VORSICHT!

#### Quetschgefahr!

Beim Absenken der Last kann es zu Quetschungen der oberen und unteren Gliedmaßen kommen.

- Obere und untere Gliedmaßen beim Absenken der Last nicht zwischen Last und Untergrund halten.

## 10 Pflege, Wartung und Instandsetzung

### 10.1 Pflege durch Reinigung

Der Maschinenheber ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



**Schutzhandschuhe tragen!**



**HINWEIS!**

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Überschüssiges Schmierfett oder ausgelaufenes Öl mit einem trockenen und fusselfreien Tuch entfernen.

### 10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



**ACHTUNG!**

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von eingewiesenen Personen durchgeführt werden.

Sollte der Maschinenheber nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Schritt 1: Schmieren Sie alle beweglichen Teile des Maschinenhebers mit hochwertigem Schmierfett.

Schritt 2: Kontrollieren Sie den Maschinenheber vor jedem Gebrauch auf äußere Beschädigungen.

Schritt 3: Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Hydraulikölstand

Schritt 4: Achten Sie darauf, dass alle Sicherheitshinweise auf dem Maschinenheber gut lesbar sind.

### Entlüften

Nach einiger Zeit, oder nach dem Einfüllen von Öl können sich Luftblasen im Hydrauliksystem des Maschinenhebers bilden und dessen Funktion beeinträchtigen.

Schritt 1: Senken der Hubklaue auf min. Höhe

Schritt 2: Öffnen Sie die Öleinfüllschraube langsam und vorsichtig, um die eingeschlossene Luft entweichen zu lassen.

Schritt 3: Prüfen Sie den Maschinenheber auf seine Funktion, gegebenenfalls wiederholen Sie die Schritte.

### Ölstand prüfen

Schritt 1: Öffnen Sie die Öleinfüllschraube und kontrollieren Sie den Ölstand. Das Öl sollte bei komplett abgelassener Hubklaue bis an den unteren Rand des Öleinfüllstutzens reichen.

Schritt 2: Füllen Sie gegebenenfalls Hydrauliköl nach. Verwenden Sie hierfür nur neues, sauberes Hydrauliköl, Viskositätsklasse „ISO VG 32“.

Schritt 3: Schrauben Sie die Öleinfüllschraube wieder ein. Überprüfen Sie die Funktion des Maschinenhebers.

Schritt 4: Entlüften Sie das Hydrauliksystem

## 11 Prüfen des Maschinenhebers

Der Maschinenheber ist gemäß den Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung sowie der BGR 500, Kapitel 2.8, vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf in Abständen von längstens 1 Jahr durch eine befähigte Person auf den betriebssicheren Zustand prüfen zulassen. Eine Person kann als befähigt angesehen werden, wenn sie mindestens die Qualifikation aufweist, die bisher an den Sachkundigen gestellt wurden. Der Prüfumfang und die Prüffristen richten sich u. a. nach den Ergebnissen der durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung. Art, Umfang und Fristen der in der BGR 500 beschriebenen Prüfungen sind bisherige Praxis und entsprechen den Regeln der Technik. Die Prüfung ist im Wesentlichen eine Sicht- und Funktionsprüfung. Sie erstreckt sich auf die Prüfung des Zustandes der Bauteile und Einrichtungen, auf Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen und Vollständigkeit des Prüfbuches. Bei Einhaltung einer Prüffrist von längstens einem Jahr kann der Betreiber davon ausgehen, dass diese Frist ausreichend bemessen ist. Über die Prüfung von Maschinenhebern ist durch ein Prüfbuch Nachweis zu führen.

## 12 Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Maschinenheber lässt sich nicht pumpen	-Das Ventil ist nicht geschlossen	- Senkventil im Uhrzeigersinn drehen
Maschinenheber kann am oberen Totpunkt nicht freigesetzt werden	- Das Ventil ist nicht genug geöffnet	- Senkventil so weit wie nötig öffnen
Maschinenheber lässt sich nicht bis zu seiner Nennleistung pumpen	- Ölstand nicht korrekt (zu wenig)	- Hydrauliköl nachfüllen
Maschinenheber ist undicht, Hydrauliköl ist ausgelaufen	- Dichtungen sind abgenutzt	- Dichtungen erneuern - gegf. alle Dichtungen überprüfen

## 13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

### 13.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

### 13.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen

Entfernen Sie das austretende, verbrauchte oder überschüssige Öl/Fett an den mit Schmierstoff versorgten Öleinfüllstutzen/ Schmierstellen.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

## 14 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG  
Anhang II 1.A

**Hersteller/Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Produktgruppe:** Unicraft® Werkstatstechnik  
**Bezeichnung der Maschine:** MH 3, MH 8, MH 10, MH 20  
**Maschinentyp:** Maschinenheber  
**Seriennummer:** \_\_\_\_\_  
**Baujahr:** 20\_\_\_\_\_

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

#### Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 1494  
Fahrbare oder ortsveränderliche und verwandte Einrichtungen; Deutsche Fassung EN 1494:2000+A1:2008

#### Dokumentationsverantwortlich:

Kilian Stürmer, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26,  
D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 24.11.2011



Kilian Stürmer  
Geschäftsführer



## 15 Ersatzteile



### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

### 15.1 Ersatzteilbestellung



#### Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Maschinenheber angebracht ist.

#### Beispiel

Es muss der Handgriff für den Maschinenheber MH 20 bestellt werden. Der Handgriff hat in der Ersatzteilzeichnung die Positionsnummer 1

- Gerätetyp: **MH 20**
- Artikelnummer: **6190020**
- Positionsnummer: **01**

Die Bestellnummer ist: **0-6190020-01**

Die Bestellnummer setzt sich zusammen aus der Artikelnummer, der Positionsnummer und einer Stelle vor der Artikelnummer.

- Vor die Artikelnummer ist eine 0 zu schreiben.
- Vor die Positionsnummern 1 bis 9 ist ebenfalls eine 0 zu schreiben.

#### Die Artikelnummern Ihres Gerätes:

MH 3	<b>619 0003</b>
MH 8	<b>619 0008</b>
MH 10	<b>619 0010</b>
MH 20	<b>619 0020</b>

## 16 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

### 16.1 Ersatzteilzeichnung MH 3 und MH 8

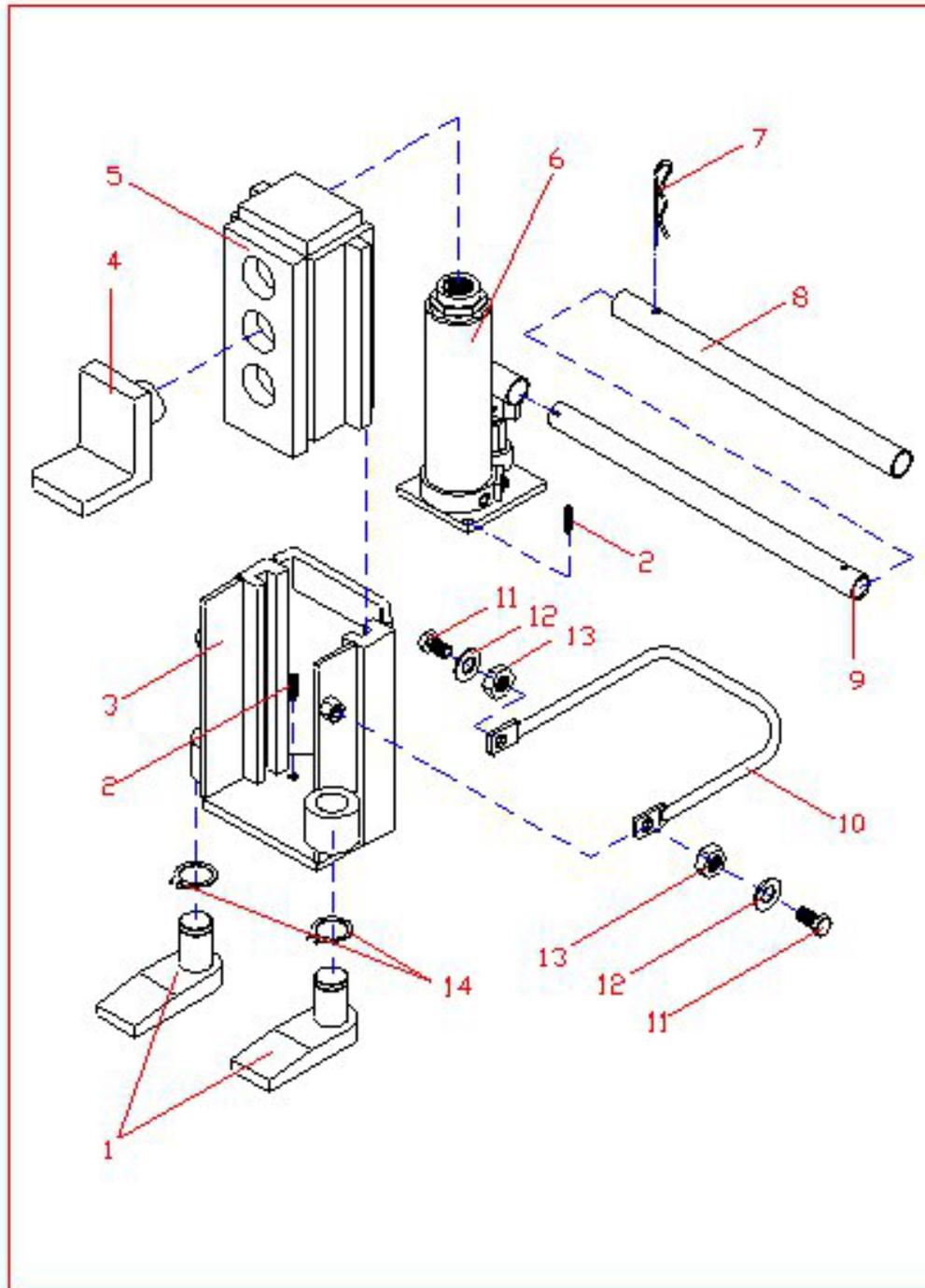


Abb. 3: Ersatzteilzeichnung MH 3 und MH 8

### 16.2 Ersatzteilzeichnung MH 10

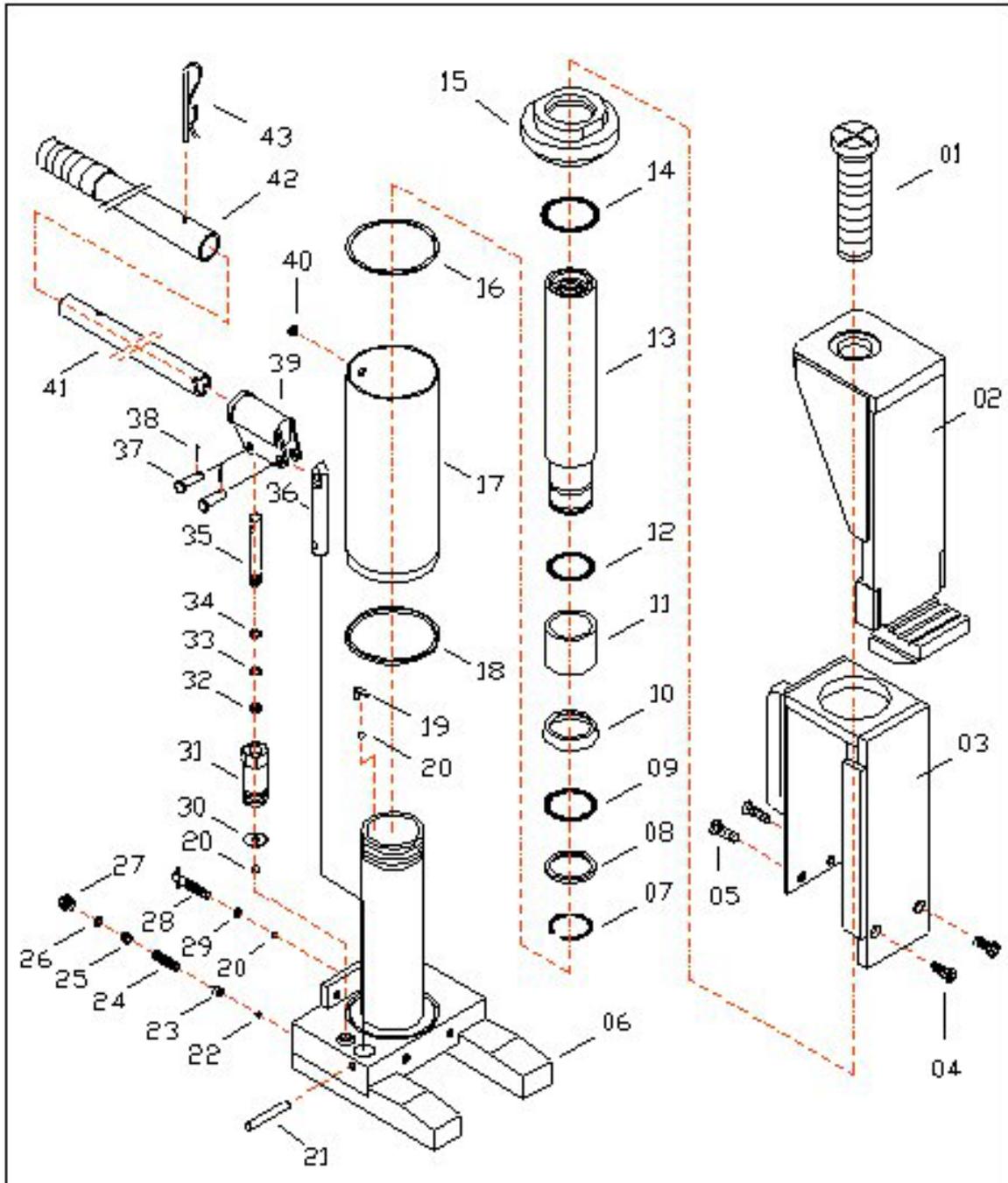


Abb. 4: Ersatzteilzeichnung MH 10

16.3 Ersatzteilzeichnung MH 20

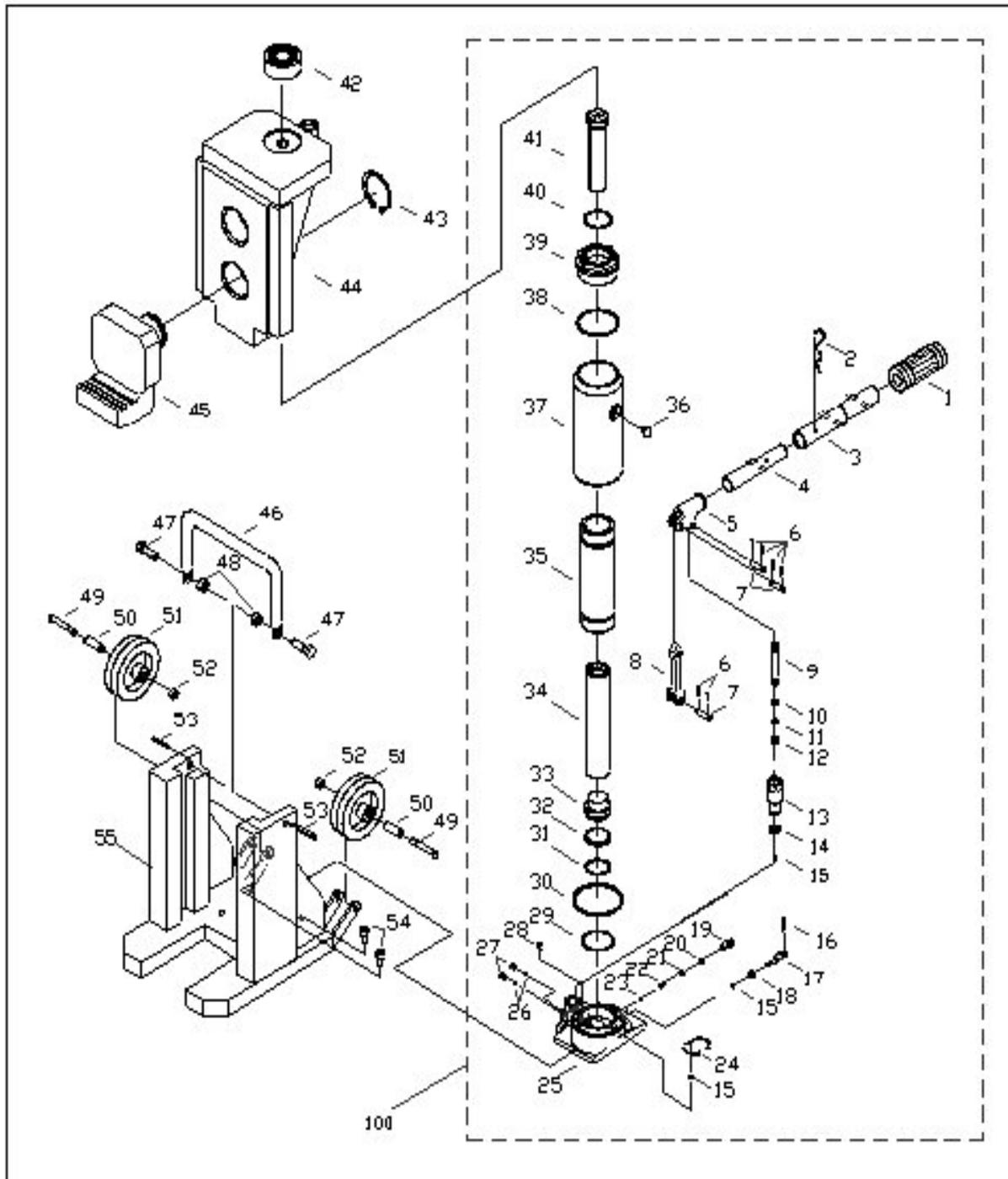


Abb. 5: Ersatzteilzeichnung MH 20

